

Motorsport



**Party auf dem Podium:** Das Oelder Motorsport-Talent Linus Hahne (Mitte) feiert in Assen bei der Siegerehrung am Samstag mit seinen ärgsten Rivalen Leon Arndt (l.) und Fabio Rauer.

## Linus Hahne fährt weiter an der Spitze

Oelde (gl). Erneut liegt ein spannendes Wochenende hinter Linus Hahne, der im Rahmen des Tourenwagen-Juniorcup beim ADAC-Racing-Weekend in Assen an den Start gegangen ist.

Nachdem das freie Training am Freitag mit Platz vier noch nicht optimal verlaufen ist, wurden für das Rennwochenende noch Nachjustierungen am Wagen vorgenommen. „Das Auto war beim Bremsen sehr nervös und zog nach rechts. Außerdem hatte ich das Gefühl, nicht genug Bremsdruck aufbauen zu können“, erklärt Linus Hahne. Die Arbeit sollte sich lohnen, denn in einem spannenden Qualifying eroberte das Oelder Motorsport-Talent am Samstag die Pole-Position. Dafür wurde Hahne bereits zum zweiten Mal in dieser Saison mit dem „H&R Pole Position Award“ in Form eines Pokals belohnt. Dazu brachte die beste Zeit im Qualifying einen zusätzlichen Punkt in

der Meisterschaft ein. Damit waren die drei Führenden in der Gesamtwertung punktgleich.

Beim Rennen setzte sich Hahne nach dem Start zunächst etwas ab. Aufgrund eines Unfalls kam es aber zu einer Safety-Car-Phase und der Vorsprung war dahin. Mit viel Geschick gelang es ihm aber, Leon Arndt und Fabio Rauer auf Distanz zu halten. „Ein tolles Gefühl, endlich wieder ganz oben auf dem Treppchen zu stehen“, sagte Hahne nach dem Sieg.

Am Sonntagmorgen reichte es für Hahne nur zu Qualifikationsrang drei hinter Arndt und Rauer. Das Rennen war daraufhin an Spannung nicht zu überbieten, am Ende musste sich Hahne mit dem vierten Platz begnügen. „Das ist ärgerlich, da zum Teil sehr hart gefahren wurde. Im Hinblick auf die Meisterschaft habe ich aber lieber zurückgezogen“, erklärte Hahne, der sich nun mit Leon Arndt die Gesamtführung teilt.